

Schlafmützige Neuntklässler

Beitrag von „Hermine“ vom 5. November 2004 09:18

Hallo,

ich hab auch eine Neunte, in der gnadenlos geschwätzt wird, umsetzen hat schon was gebracht, allerdings würde bei Verweigerung in dieser Neunten wohl auch kein Verweis helfen (das wird von vielen Eltern inzwischen ignoriert)- trotzdem auf jeden Fall Kontakt zu den Eltern aufnehmen und sich auch nicht mit Ausreden abspeisen lassen: "Sie haben ja soooooo Recht, aber X ist nunmal gerade in der Pubertät und ich weiß auch nicht mehr, was ich zu Hause machen soll..." dann fragen "Was könnten wir denn gemeinsam unternehmen?" und gnadenlos die Zeit, die durch Verweigern und Schwätzen draufgeht, am Nachmittag nachholen lassen. Bei manchen Klassen bringt es auch was, das Problem direkt anzusprechen: Warum arbeitet Ihr nicht, was könnte man daran verändern, dass für beide Parteien die Lage erträglicher wird. Der Versuch kommt aber ganz auf die Klasse an.

Wichtig ist auch, sich nicht auf Diskussionen einzulassen, sondern dann einfach (möglichst kühl und trocken) zu sagen: "Y, du kommst nach der Stunde zu mir." Dann aber natürlich auch noch mal nach der Stunde ansprechen, so dass sie nicht entwischen kann.

Für den schlimmsten Fall gibt es bei uns neben dem Beratungslehrer noch einen Schulpsychologen- an deiner Stelle, wenn du gar nicht weiterkommst, würde ich mich trotzdem zuerst an den Klassenleiter wenden- selbst, wenn er zur gleichen Zeit eine andere Klasse hat, kann er doch was unternehmen- zB. mit dir zusammen die Störenfriede in der Pause zu einem Gespräch holen.

Ganz wichtig ist, dass du dich selbst nicht unterkriegen lässt!

Alles Gute und Liebe Grüße,

Hermine